

Deutschland-Cup Gymnastik Einzel und Gruppe am 13./14.06.2015 in Neubrandenburg

Als Ausrichter des diesjährigen Deutschland-Cups Gymnastik im Einzel- und Gruppenklassement glänzte der Turn- und Sportclub e.V. organisatorisch und sportlich.

Insgesamt verbuchten die Viertorestädterinnen 9 Siege, 4 zweite und 4 dritte Plätze am Ende auf ihrem Erfolgskonto.

Den Anfang eines langen Wettkampfwochenendes machten die 12-14 jährigen Gymnastinnen. Fast alle der 34 Starterinnen kämpften im , für diesen Sport recht großen Jahnsportforum mit der Nervosität und konnten so nicht immer ihr Leistungsvermögen abrufen. Am besten jedoch gelang dies Lucie Krohn vom gastgebenden Verein. Sie sicherte sich den Mehrkampftitel sowie die Plätze 2 mit dem Seil und 3 mit dem Reifen.

Vorjahressiegerin Chantal Dahms erwischte nach einer Unaufmerksamkeit ihr Handgerät Reifen nicht, griff dreimal nach und verschenkte so schon in der ersten Übung die Chance auf einen möglichen Sieg. Mit einer im Anschluss starken Seilübung sicherte sich Chantal dann aber den Sieg in dieser Wertung und Platz 3 im Mehrkampf.

Genau andersrum verlief der Wettkampf für die dritte TSC-Gymnastin Alexandra Mossejko. Sie setzte sich mit einer tollen Reifenkür auf Platz zwei und verschenkte mit zwei "Patzern" in der Seilübung ebenfalls eine mögliche Siegchance. Im Mehrkampf landete Alexandra dann auf dem undankbaren 4.Platz.

Den Wettkampf der Altersklasse 15-17 Jahre dominierte in den Gerätwertungen Seil, Reifen und im Mehrkampf Judith Meyer, die wie eh und je zuverlässig ihre körper- und gerätetechnisch anspruchsvollen Choreografien ausdrucksstark präsentierte.

Den Doppelsieg im Mehrkampf machte die zweite TSC Starterin Sarah Zühlke perfekt, diese holte sich zudem in den Gerätwertungen Reifen und Seil jeweils dritte Plätze.

Zum Abschluss des 1. Wettkampftages turnten die Gymnastinnen der Altersklasse 18 Jahre und älter ihren Mehrkampf mit den Handgeräten Seil, Reifen und Keule.

Hier schickte der Gastgeber vom Tollensesee mit Adina Ebert eine aussichtsreiche Podestkandidatin ins Rennen. Dass die jedoch am Ende des Dreikampfes sowohl im Mehrkampf als auch in den einzelnen drei Gerätwertungen ganz oben auf dem Siegerpodest steht, war sicher im Vorfeld nicht zu erwarten, nach ihren drei gezeigten Choreografien jedoch nicht mehr so überraschend. Viel Beifall und die Tageshöchstnote erhielt Adina für ihre Seilübung nach Michael Jacksons "Smooth Criminal", in der es ihr einfach toll gelang, Musik und Bewegung in Übereinstimmung zu bringen.

Am Sonntag, am 2.Wettkampftag traten dann 22 Gruppen im Kampf um Sieg und Platzierung an. Die beiden Neubrandenburger Teams liefen dabei vor der großartigen Heimkulisse zur Höchstform auf, überzeugten die 22 köpfige Jury aus 12 Landesturnverbänden und sicherten sich souverän Platz 1 für Team 1 mit Adina und Fesy Ebert, Isabell Rahn und Maja Schumacher und Platz 2 für Team 2 mit Sidney Pietsch, Judith Meyer, Sarah Zühlke, Maria Mossejko und Franziska Grohs.. Highlight aus Sicht der Gastgeberinnen war dabei einmal mehr die zweite Übung mit 4 Reifen des ersten Teams.

Mit einem musikalischen Dschinghis Khan - Mix, sauber platzierten Gerätwechseln und risikoreichen Techniken bis zum letzten Ton der Musik rissen sie das Gros der Zuschauer mit und erhielten berechtigt die höchste Wertung des Tages und den Siegerpokal.

Ein ebenso hoch einzuschätzender Erfolg waren die vielen positiven Kritiken der teilnehmenden Vereine, der Wettkampfleitung, Kampfrichter und Zuschauer für diese rundum toll organisierte Veranstaltung, was nicht zuletzt den vielen Helfern an diesem Wochenende zu verdanken ist.